



MENSCH | Wie ist er entstanden?

Text vorlesen

Alle Menschen stammen **von GOTT** ab. Der physische Körper und seine Entwicklung ist etwas völlig anderes. Ihr seht leider immer nur die Materie. *Das Primäre ist **die Seele!*** Sonst nichts. - Alles andere ist Illusion.

Aus dem Protokoll [[Der Mensch und der Sinn seines irdischen Lebens](#)] - Seite 6

*... die Entwicklung der Materie geht stets **andere** Wege als die der Seele; denn diese stammt nicht von den Infusorien ab, sondern aus der KRAFT GOTTES, der selbst GEIST und SEELE ist.*

Das ist unter allen Umständen zu beachten; denn hier ist die Materie von der Seele strikt zu trennen!

Die Seele ging **eigene** Wege der Entwicklung, also andere als die der Materie.

Aus dem Protokoll [[Von Stern zu Stern](#)] - Seite 10

Der Einzelmensch ist ein perpetuelles Individuum, das heißt, seine Seele ist unsterblich.

- *Die Zeugung dieser Seele liegt Äonen zurück.*
- *Der physische Körper ist ein Parallelstück zur Seele und steht in einer Wechselbeziehung zur Seele.*

Aus dem Protokoll [[Eure Erde](#)] - Seite 13

Ihr seid alle aus einer QUELLE geboren und Ihr geht in diese QUELLE irgendwann zurück. ...

Aus dem Protokoll [[Die universelle Liebe](#)] - Seite 8

- *Jedes menschliche Wesen entstammt einem ZENTRALPUNKT, einer geistigen ZENTRALSONNE, einer gewaltigen INTELLIGENZ, ganz gleich, welche materiellen Unterschiede auch bestehen mögen. Der geistige TEIL des Menschen kommt aus dem GEIST GOTTES. Milliarden FUNKEN aus einem gewaltigen FEUER, und jeder FUNKE springt in eine Form.*

Aus dem Protokoll [[Nicht von dieser Erde - Teil 2](#)] - Seite 7

- *Ihr alle seid kleine FUNKEN aus dem riesigen BESTAND GOTTES. Dieser GOTTESBESTAND ist ewig - und somit ist jeder FUNKE, der aus diesem RESERVOIR stammt, unsterblich. Könnte man die Existenz eines solchen FUNKENS auslöschen, wäre es auch mit GOTT zu Ende. Augenblicklich würde das ganze Leben im ganzen Universum für immer erlöschen. ...*

- *Auch Ihr* seid inkarnierte *geistige Wesen*. Diese Tatsache wird Euch leider erst *nach* Eurem Ableben bekannt.

Aus dem Protokoll [[Keine Utopie](#)] - Seite 7

- *Der Mensch wird durch GOTTES GESETZE vom Fleische seiner Eltern geboren, **doch die Seele mit allen ihren geistigen FÄHIGKEITEN wurde aus dem GEIST GOTTES geboren.***

Aus dem Protokoll [[Veritas Vincit](#)] - Seite 21

Die eigentliche HEIMAT des Menschen ist die geistige DIMENSION. Aus dieser geht er in das materielle Leben und kehrt dann wieder in das GEISTIGE REICH zurück.

Aus dem Protokoll [[Ewige Wahrheit](#)] - Seite 28

Frage:

... Wie ist der Mensch auf der Erde entstanden?

LUKAS:

Als GOTT aus sich heraus ENERGIEBÜNDEL – so möchte ich es nennen – entstehen ließ, kleine ENERGIEWESEN, IHM zum Bilde, wurde ein REICH geschaffen, das in seiner Größe und Schönheit einmalig ist. Es ist das REICH DES GEISTES, das REICH GOTTES, welches damit gleichzeitig entstand.

- *Dieses Geistige Reich entstand **lange bevor** die Materie von GOTT geschaffen wurde.*

Auf diese Weise konnte GOTT seine Ideen mit anderen WESEN *teilen* und sie gleichzeitig mit der Betreuung und Fortführung SEINER IDEEN betrauen. Es waren große ENGEL DES LICHTES, die dem SCHÖPFER zur Seite standen. Als diese WELT fertig war, wurden weitere Seelen von GOTT geschaffen, IHM zum Bilde, die mit ähnlicher, aber eingeschränkter Macht und eigenem Willen ausgestattet waren. Daraus ergab sich später der „Fall der Engel“, besser gesagt der Seelen. ...

Aus dem Protokoll [[Der Mensch und der Sinn seines irdischen Lebens](#)] - Seite 2

... Der biblische Sündenfall ist *symbolisch* dargestellt: der Apfel bedeutet die GESETZE GOTTES, und die Schlange verkörpert die Sünde.

Aus dem Protokoll [[Nicht von dieser Erde - TEIL 2](#)] - Seite 46

... Stellt Euch dies so vor: Vor langer Zeit vollzog sich der Abfall von GOTT. Dadurch wurde ein Teil SEINER ENERGIE durch den Widersacher in negative SCHWINGUNGEN umgewandelt. ...

Aus dem Protokoll [\[Seelische Blockaden\]](#) - Seite 21

Frage:

Wie ist aber dann der „Fall der Engel“ überhaupt möglich gewesen, ...

EUPHENIUS:

Du sprichst von einem ENGEL, der einen sehr hohen Stellenwert in der HIERARCHIE der ERZENGEN besaß, der mit einem LEUCHTPANZER umgeben war und sich in den höchsten SCHWINGUNGSEBENEN GOTTES aufhielt und dort gedient hat. Dieser lichtvolle ENGEL hatte für sich einen KERN entdeckt, der dazu diente, sich abzuwenden. Er begann ENGELSCHAFTEN um sich zu scharen, um ein eigenes REICH, aber in einer anderen Art und Weise, aufzubauen.

Der Fall dieser LICHTENERGIE hat dazu geführt, daß das REICH GOTTES sich *entzweite* und sich die *Dualität* auftat. Dualität, die dazu dient, daß schwache Seelen die *Macht des Herrschens* und die *Macht des BÖSEN* in sich aufkeimen ließen. Es kam zu einer Abtrünnigkeit, ein Abwenden von der GÖTTLICHKEIT, die dazu führte, daß Ihr Menschen heute auf *verschiedenen* ENTWICKLUNGSEBENEN lebt und Eure abtrünnige Seele sich neu in ihrer Entwicklung befindet. ...

Aus dem Protokoll [\[Sterbezeitpunkt, Schutzpatron\]](#) - Seite 11 - 12

Gott hat in allen Zeitepochen versucht, dem Menschen zu helfen und SEINE Kinder zurückzugewinnen. ...

Aus dem Protokoll [\[Politik, für wen?\]](#) - Seite 11

... Die Materie ist ein göttlicher STOFF, der von GOTT völlig überlegt entwickelt wurde, um der Menschheit ein großes Geschenk zu machen. ...

Aus dem Protokoll [\[Politik, für wen?\]](#) - Seite 75

Die Materie ist ein wichtiges Element, damit Ihr darin als Seelen reifen könnt. ...

Aus dem Protokoll [\[Das Leben im geistigen Reich\]](#) - Seite 9

... Deshalb wurde auch diese Welt geschaffen, die Ihr kennt. Eine Welt der Schönheit und der Schulungsmöglichkeit. ...

Aus dem Protokoll [\[Der Mensch und der Sinn seines irdischen Lebens\]](#) - Seite 12

Die zur Schulung und Rückführung in der Materie inkarnierten Seelen wurden „Menschenseelen“ genannt. So entstand der Mensch auch auf Erden. ...

Aus dem Protokoll [\[Der Mensch und der Sinn seines irdischen Lebens\]](#) - Seite 2

Die inzwischen zur unvorstellbaren Größe angewachsene GEISTIGE WELT arbeitete an PLÄNEN, die entstandene Materie nach dem Vorbild des GEISTIGEN REICHES zu gestalten. Um die vorhandene Materie weiter formen zu können, benötigte der GEIST des göttlichen Menschen einen Körper, der ebenfalls zur Materie gehört.

Aus dem Protokoll [\[Ewige Wahrheit\]](#) - Seite 7

Bevor auf diesem Planeten Erde das menschliche Leben einsetzte, gab es schon unendlich lange menschliches Leben auf anderen Sternen; denn der materielle Stoff ist bis auf wenige Ausnahmen überall derselbe. Allerdings sind die Sterne von verschiedener Dichte und somit auch von verschiedener Festigkeit des organischen Lebens.

Aus dem Protokoll [\[Von Stern zu Stern\]](#) - Seite 23

Frage:

Es heißt, daß alles Leben aus dem Wasser stammt. War auf der Erde *zuerst* das Wasser und kamen *später* die Natur, die Tiere und der Mensch hinzu?

SETUN:

Ohne das Wasser ist kein Leben möglich - kein Leben, wie Ihr es kennt. Das Wasser war die Voraussetzung auch auf dieser Erde, um physisches Leben entstehen zu lassen. Flora und Fauna sind aus dem Wasser entstanden und auch Euer Körper hat die Stufe der Tierwelt durchlaufen, bis er so weit entwickelt war, daß eine menschliche Seele mit ihm verknüpft werden konnte.

Aus dem Protokoll [\[Universum und außerirdisches Leben\]](#) - Seite 13

Frage:

Vor einigen Jahren horchte die Fachwelt auf, als es Forschern am CERN, bei Genf, erstmals gelang, Antiwasserstoff herzustellen. Findet man mit Hochenergiebeschleunigern die Antworten auf die großen Fragen der Menschheit und ermöglicht dieser Weg eine neue Sicht auf die SCHÖPFUNGSGESCHICHTE?

EUPHENIUS:

Gerade solche wissenschaftlichen Forschungen sind wichtig, um die Erkenntnis in die richtige Richtung zu lenken und der Wissenschaft eine Tür zu öffnen, um hinüberzublicken in das, was wahre SCHÖPFUNG und wahre WISSENSCHAFT sind. Durch Experimentieren wurde erkennbar, daß Ihr aus dem Wasser entstanden seid und zum größten Teil aus Wasser besteht und daß sich daraus Leben, die wahre Urgeschichte und das Sein entwickelte. Wenn Ihr den wahren Hintergrund des Wassers erforscht hättet und das Wasser als Lebenselixier benutzt und als Wissensquelle für Euer Sein, so wäret Ihr jetzt schon viele Schritte weiter. Doch das Gegenteil ist der Fall! Ihr verschleudert und mißbraucht diese Quelle des Lebens und seid Euch nicht bewußt, was innerhalb dieser Wasserelemente für WACHSTUMSENERGIEN und SUBSTANZEN existieren, die es möglich machen, Euch überhaupt am Leben zu erhalten.

Bemerkung:

Wahrscheinlich deshalb, weil sie nicht meßbar sind.

EUPHENIUS:

Derzeit für Euch noch nicht meßbar, ja, aber Ihr wißt, daß Ihr ohne Wasser nicht existieren könnt, daß hier der gesamte Lebensbereich aussterben und verdorren würde, wenn das Element Wasser nicht mehr vorhanden wäre. Alles hat seinen Sinn, doch kein Mensch fragt nach diesem Sinn. Ihr verseucht und mißbraucht das Wasser und merkt nicht, daß Ihr dadurch Eure eigenen ENERGIEN von den Lebensquellen *abschneidet*, die Ihr benötigt, um überhaupt existieren zu können.

Aus dem Protokoll [\[Universum und außerirdisches Leben\]](#) - Seite 30

Frage:

Die erste direkte Analyse von Staubteilchen aus fernen Bereichen des Weltalls verblüffte unlängst die Forscher: Die interstellaren Partikel bestehen ersten Daten zufolge größtenteils aus organischen Riesenmolekülen. Beim Zusammentreffen mit flüssigem Wasser können sie die Chemie in Gang setzen, die auch auf der noch jungen Erde die Voraussetzung für die Entstehung des Lebens war. Waren solche organischen Riesenmoleküle auch auf der Erde die Auslöser für das Leben?

EUPHENIUS:

Es ist der Ursprung Eures materiellen Seins. Aus diesen Elementen ist Euer physischer Körper über die Jahrtausende erwachsen und Ihr habt aus diesen Erkenntnissen Eure eigene Entwicklung gestaltet. Ihr seid ein Teil eines Ganzen! Vergewissert Euch, daß Ihr alle miteinander verknüpft und verbunden seid, mit dem kleinsten Staubkorn, mit einer Blume, mit dem Wasser, mit der Luft. Mit

all dem seid ihr Teil eines Ganzen, denn Ihr Menschen seid aus all diesem entstanden und aus all diesem entsteht noch heute Euer Körper.

Aus dem Protokoll [\[Universum und außerirdisches Leben\]](#) - Seite 30

Frage:

Sind Mensch und Seele gleichzeitig auf der Erde inkarniert worden?

LUKAS:

Ich verstehe Deine Frage so, daß Du mit „Seele“ die *göttliche* Komponente meinst und mit „Mensch“ die *materielle* Komponente **mit** inkarnierter Seele. Die materielle Komponente mußte erst einmal aus dem Tierreich entstehen. Auch das Gehirn mußte erst eine gewisse Größe besitzen und gewisse Funktionen ermöglichen, damit sich eine göttliche Seele des materiellen Körpers bedienen konnte. Inkarniert werden nur Seelen und der menschliche Körper ist deren Werkzeug innerhalb der Materie.

Aus dem Protokoll [\[Der Mensch und der Sinn seines irdischen Lebens\]](#) - Seite 3

- **Der menschliche Erdkörper** entwickelte sich *parallel* zur Seele. Er hat auch Entwicklungsstufen passieren müssen, die einen *animalischen* Ursprung haben.

Aus dem Protokoll [\[Ewige Wahrheit\]](#) - Seite 28

... Die Frage nach der Entstehung des menschlichen Körpers ist *gesondert* zu sehen. Doch bedenkt: *Lange bevor* die Materie entstand, war schon *seelisches* Leben präsent!

Frage:

Präsent, als reine ENERGIE?

LUKAS:

Nicht nur als reine ENERGIE. Der menschliche Körper war in seiner astralen Form schon vor der materiellen Form vorhanden. Diese geistigen Körper dienten als Vorlage für die materiellen Körper. Diese Matrize oder Muster ist unzerstörbar, selbst dann, wenn die Erde einmal nicht mehr existiert.

Aus dem Protokoll [\[Der Mensch und der Sinn seines irdischen Lebens\]](#) - Seite 3

In den Stammzellen steckt die URINFORMATION. Man könnte es auch so beschreiben, daß darin die MATRIZE aus dem Geistigen Reich zum Bau des physischen Körpers in unverfälschter Form vorhanden ist. Solche Zellen strahlen in einem sehr intensiven, reinen, geistigen LICHT, d. h. sie sind voller göttlicher LEBENSENERGIE, um auf Erden ihre Aufgaben zu erfüllen. ...

Aus dem Protokoll [\[Genforschung\]](#) - Seite 34

Frage:

In der Bibel heißt es, daß GOTT den Menschen aus Lehm erschuf, ihm seinen Odem einhauchte und seine Gefährtin aus seiner Rippe machte. Was können wir davon glauben?

A. S.:

Der Mensch, wie auch alles andere Leben, wird aus der Materie gebildet. Seine Entstehung erfolgt nach einem ganz bestimmten Modell. Dieses Modell, das wie ein Bauplan vorhanden ist, ist die Seele mit ihrem Geistkörper.

- *Die KRAFT GOTTES überträgt jedes Atom von der geistigen Vorlage auf den entstehenden Körper. Also wird vom geistigen Körper die INFORMATION auf den materiellen Körper übertragen.*
- *Wenn der Körper fertig ist, wird durch GOTTES KRAFT die fertige, schon seit vielen Millionen Jahren existierende Seele reinkarniert. Diesen Vorgang könnte man, einfach gesagt, als „GOTTES ODEM“ bezeichnen. ...*

*Das mit der Rippe ist ein Irrtum! Beide Geschlechter entwickelten sich **parallel**.*

Aus dem Protokoll [\[Harmagedon\]](#) - Seite 27 und 28

Einwand:

Es hieß aber einmal, daß höheres Leben *materialisiert* worden sei.

EUPHENIUS:

Die ersten Menschen, ja. Die Form, ihre Gestalt, mußte zuvor erschaffen werden. Diese hat GOTT *nicht* aus Lehm geschaffen, sondern sie sind aus einzelnen Molekülteilen entstanden. Alles läuft nach einem ENTWICKLUNGSPLAN, ähnlich wie Ihr ein Haus baut oder so, wie Ihr versucht Euch zu gestalten und nach außen hin zu bewerten. Ihr seid der Ausdruck einzelner Organe, die

zusammengesetzt wurden von einer HÖHEREN MACHT.

Aus dem Protokoll [\[Universum und außerirdisches Leben\]](#) - Seite 30

- Es ist *keine* Paarung, sondern eine *Materialisation* gewesen, durch den SCHÖPFER veranlaßt, um diesen Seelen hier ihre Entwicklungsgeschichte zu bieten.

Aus dem Protokoll [\[Außerirdisches Leben\]](#) - Seite 8

Es ist ein Evolutionssprung gewesen, ...

Der Körper wurde in seiner Funktion und Lebensweise dem Erdenleben zur *damaligen* Zeit *angepaßt*. Dieses war eine *höhere* seelische Form, die hier auf Erden dann ihre Entwicklung genommen hat.

Aus dem Protokoll [\[Außerirdisches Leben\]](#) - Seite 8

- *Sämtliches organisches Leben erfolgte auf der Erde, wie auch auf anderen Sternen, durch die **Materialisation** nach geistigen Schablonen. Der Stoff ist eine Art **Ektoplasma** -, wie Ihr sagt.*

Aus dem Protokoll [\[Von Stern zu Stern\]](#) - Seite 23

Frage:

Unsere Wissenschaft kann die Vielseitigkeit der SCHÖPFUNG nicht erklären, noch wie sie entstanden ist. ...

A. S.:

Die *Vielseitigkeit* der lebendigen Schöpfung, zu der Fauna und Flora gehören, entstand *ziemlich gleichzeitig*. Das heißt, alle Formen traten *zur gleichen Zeit* auf. Es handelt sich dabei um Formen, die auch auf anderen Sternen schon lange existieren.

Im Entwicklungszustand der Erde gab es eine Zeitepoche von ungefähr einer halben Million Jahren, während der die Erde Säuren und Dämpfe ausströmte, die zu *organischen Materialisationen* geeignet waren. In dieser Zeitepoche entstanden die notwendigen Eiweißzellen.

Alle Tiere entstanden in ihren absoluten Formen, die sich nach den *geistigen Modellen* bildeten. Es entstanden *fertige* Schildkröten und andere Lebewesen. Aber diese Tiere waren zur Vermehrung eingerichtet. Sie hatten Fortpflanzungsorgane, so daß in der nachfolgenden Zeitepoche *direkte* Materialisationen dieser Terra *nicht* mehr stattfinden konnten. Heute hat die Terra eine Entwicklungsstufe, wo derartige Materialisationen kaum mehr möglich sind, sie können nur noch im Mikrokosmos stattfinden.

Als die Erde jedoch im besten Zeitalter der Materialisationsmöglichkeiten war, entstanden auch

sehr große Lebewesen. Erst später erfolgten kleinere und immer kleinere, bis sie nur noch im Mikrokosmos möglich waren. Diese Zeitepoche ist noch *nicht* abgeschlossen. Es können daher immer neue Bakterien, *Viren* und *Insekten* entstehen. ...

Aus dem Protokoll [\[Die Santiner\]](#) - Seite 79

- ... *Fauna und Flora sind die organischen Entwicklungsstufen, die zu beweisen hatten, daß die Zeitepoche für den Menschen endlich da ist.*

Aus dem Protokoll [\[Von Stern zu Stern\]](#) - Seite 23

- ***Die Inkarnationen erfolgten, als nach unendlichen Versuchen die Möglichkeit geschaffen war. Dieser Zeitpunkt war die Vollendung der Nerveneiweißzellen und des menschlichen Hirns. ...***

- ***Die gesamten Inkarnationen der Menschen und Tiere auf diesem Stern Erde erfolgten zu einer Zeit, da für solche Grundmaterialisationen genügend Stoff vorhanden war, der nunmehr fast restlos aufgebraucht ist. ...***
-

Die Darstellung vom Baume des Lebens, vom Apfel und der Schlange *ist menschliche Phantasie* im Rahmen einer symbolischen Philosophie. ...

Aus dem Protokoll [\[Ewige Wahrheit\]](#) - Seite 7

Keinesfalls wurde dieser Stern mit einem *einzigem* Menschenpaar besetzt. Darum laßt die unvernünftige Geschichte von Adam und Eva aus eurem Denken heraus; denn eine solche Vorstellung verwirrt nur.

Aus dem Protokoll [\[Von Stern zu Stern\]](#) - Seite 23

Frage:

Welcher Mensch wurde *zuerst* geschaffen, das Männchen oder das Weibchen?

LUKAS:

Die ersten Menschen wurden *materialisiert* und waren eingeschlechtlich. Die männlichen und weiblichen Anteile waren *in einer* menschlichen Hülle vereinigt. Die Trennung, dieser beiden verschiedenen und sich ergänzenden ENERGIEN, erfolgte später.

Frage:

Hatte die Zweigeschlechtlichkeit mit Zweisamkeit oder Fortpflanzung zu tun?

LUKAS:

Nun, die Fortpflanzung im eingeschlechtlichen Zustand ging auch so vonstatten wie es Euch bekannt ist. Doch eine geschlechtliche Vereinigung erfolgte im eingeschlechtlichen Zustand nicht. Diese erfolgte erst später, durch die Einwirkung des göttlichen PLANES und im Ablauf der evolutionären Entwicklung.

Frage:

Wenn man als Frau geboren wird, besitzt man auch den männlichen Aspekt in sich, aber der weibliche Teil überwiegt. Nach der fernöstlichen Lehre sollte man Yin und Yang in Einklang bringen. Wie soll das gehen?

LUKAS:

Jede Seele bekommt die Möglichkeit, ihre männliche und weibliche Seite auszuleben. Das geht nur in getrenntem Zustand. Diese Entwicklung war vom SCHÖPFER vorgegeben.

Frage:

Das verstehe ich nicht: Welchen Sinn hat denn die Teilung der Geschlechter gehabt, wenn auch im eingeschlechtlichen Zustand eine Fortpflanzung und eine Neubeseelung möglich war?

LUKAS:

Ganz einfach, weil im eingeschlechtlichen Zustand die Seele ihren weiblichen und männlichen Aspekt *nicht voll* ausleben konnte. Was die Fortpflanzung betrifft, so wurde das von dem jeweiligen Wesen geistig gewählt und in Gang gesetzt. Auch der heutige Mensch bzw. ein Menschenpaar *plant* die Fortpflanzung, nur daß heute *zwei* Körper nötig sind.

Frage:

Warum war es für GOTT wichtig, diese Teilung in der Evolution einzuplanen?

LUKAS:

Weil es zwei unterschiedliche ENERGIEFORMEN sind, die sich getrennt entwickeln und voll entfalten sollten, um dann in späterer Zeit wieder *gestärkt* vereint zu werden.

Frage:

Beinhaltet GOTT beide ENERGIEPOLE, männlich und weiblich?

LUKAS:

Ja, so ist es.

Aus dem Protokoll [\[Der Mensch und der Sinn seines irdischen Lebens\]](#) - Seite 5 - 6

From:

<https://faq.psygrenz.de/> - PsyGrenz | FAQ

Permanent link:

https://faq.psygrenz.de/doku.php?id=de:human_being:wie_ist_er_entstanden

Last update: **2020/11/25 19:35**

